

**SELECTUS NOVUS**  
**MISSARUM**

Praestantissimorum superioris aevi Auctorum,

juxta

**CODICES ORIGINALES**

TUM MANUSCRIPTOS TUM IMPRESSOS EDITARUM

a

**Carolo Proske.**



**Tomus Primus.**

**OCTO MISSAS**

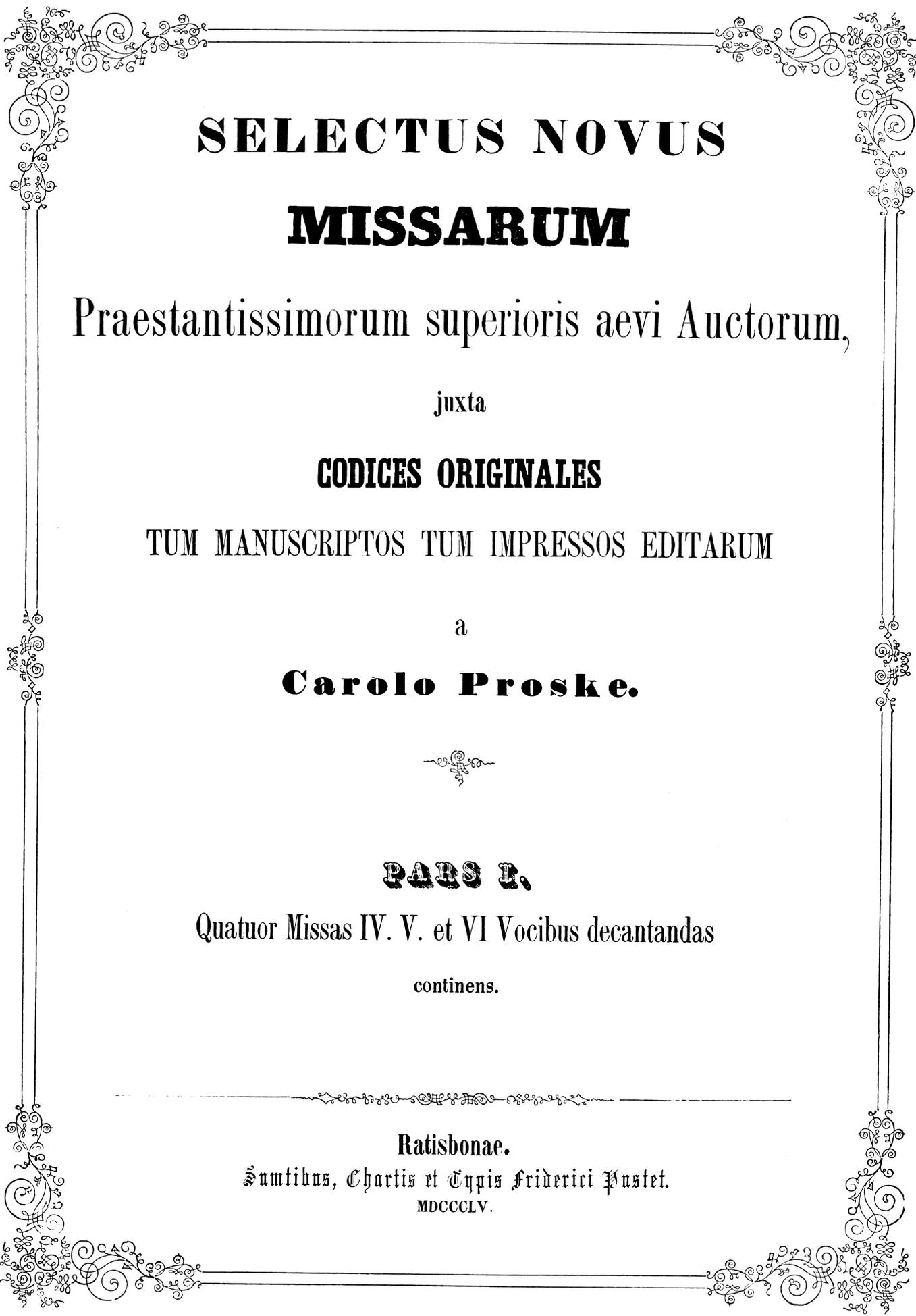
IV. V. VI et VIII Vocum continens.

---

**Ratisbonae.**

Sumtibus, Chartis et Typis Friderici Pustet.

MDCCCLV.



**SELECTUS NOVUS**  
**MISSARUM**

Praestantissimorum superioris aevi Auctorum,

juxta

**CODICES ORIGINALES**

TUM MANUSCRIPTOS TUM IMPRESSOS EDITARUM

a

**Carolo Proske.**



**PARS I.**

Quatuor Missas IV. V. et VI Vocibus decantandas

continens.

---

**Ratisbonae.**

Sumptibus, Chartis et Typis Friderici Pustet.

MDCCCLV.

Seit Erscheinung des I. Bandes der „Musica Divina“, welcher Zwölf vierstimmige Vocalmessen enthält, ist von Freunden älterer Kirchenmusik und Förderern jenes Unternehmens das Bedürfniss einer grösseren Auswahl derartiger Messen mehrseitig angeregt und der Wunsch kund gegeben worden, noch vor Beendigung des Jahrganges der „Musica Divina“ eine neue Folge von Messen erscheinen zu lassen. Diess geschieht nun in der Weise: dass unabhängig von dem Plane obigen Werkes ein Cyklus von Messen gedruckt wird, deren erste Abtheilung vorliegend zur Oeffentlichkeit gelangt. Eine jede Abtheilung enthält Vier Messen; zwei Abtheilungen bilden einen Band; in drei Bänden, welche Vier und Zwanzig der auserlesensten Tonwerke für vier-, fünf-, sechs- und achtstimmigen Gesang enthalten, kömmt das Ganze zum Abschluss.

Nachstehende Vier Messen bilden den Inhalt der gegenwärtigen Abtheilung.

## I.

## MISSA. „Veni Sponsa Christi.“

Quatuor Vocum.

Von **Palestrina.**

Unter den vierstimmigen Messen Palestrina's nimmt diese einen der höchsten Plätze ein. Sie gehört unter die nachgelassenen Werke des Meisters und erschien im IX. Buche seiner Messen, das den Titel führt:

Joannis Petraloysii Praenestini Missarum cum quatuor, quinque ac sex vocibus Liber Nonus nunc primum in lucem editus. Venetiis apud haeredem Hieronymi Scoti. 1599. 4.

Die im Original befindlichen Schlüssel sind:



Aus dieser ältesten Edition habe ich die Messe in Partitur gebracht. Eine spätere Ausgabe desselben Verlags vom Jahre 1608 stimmt mit derselben genau überein.

## II.

## MISSA.

Quatuor Vocum.

Von **Felice Anerio.**

Diese Messe wurde niemals gedruckt. In den handschriftlichen Quellen trägt sie den Beinamen: *Hor le tue forze adopra*. Bei Anfertigung der Partitur legte ich nachstehende Urschriften zu Grunde:

- I. den in der Vaticana befindlichen Cod. MS. Nro. 2926 in F. der ehemaligen Bibliotheca Altaemps. — Othoboniana;
- II. das in der Bibliothek des Collegium Romanum vorhandene MS., welches einen Theil der in 12 Quartbänden enthaltenen umfangreichen Sammlung unter dem Titel: „*Varia Musica sacra ex Bibliotheca Altempiana, jussu D. Joa. Angeli Ducis ab Altaemps collecta*“ bildet;
- III. eine gleichzeitige, meiner eigenen Bibliothek angehörige Urschrift.

Die drei Manuscripte sind nicht allein die ältesten, authentischen Quellen dieser höchst werthvollen Composition, sondern zugleich — was als Seltenheit hervorzuheben — das Werk eines Scriptor's und dem Inhalte nach von vollkommener Correctheit und Uebereinstimmung.

## III.

## MISSA.

Quinque Vocum.

Von **Orlandus de Lassus.**

Nach dem Thema, über welches sie gearbeitet, trägt diese Messe den Beinamen: **Qual donna attende a gloriosa fama.** Ihres reinkirchlichen Ausdrucks und Styl's wegen verdient diese Composition eine der ausgezeichnetsten Stellen unter den zahlreichen Messen des Autors.

Die Original-Edition, aus welcher ich das Werk in Partitur gebracht, führt den Titel:

Missae aliquot Quinque Vocum Orlandi de Lasso, Sereniss. Duc. Bavar. Chori Magistri. Monachii excudebat Adamus Berg. 1589. F.

Die Ausführung verstattet eine erhöhte Tonlage bis zur grossen Terz.

## IV.

## MISSA. „Assumpta est Maria.“

Sex Vocum.

Von **Palestrina.**

Nächst der Missa Papae Marcelli \*) die gefeiertste von allen Messen Palestrina's. Der Genius des unerreichten Meisters schwebt hier im reinsten Aether; es liegt eine Hoheit, Anmuth und Begeisterung in dieser Messe, dass man sich unwillkürlich zu einer Vergleichung mit Rafael's Sixtinischer Madonna, ihrem würdigsten idealen Gegenbilde hingerissen fühlt.

---

\*) Eine authentische Edition dieses Werkes besorgte ich unter nachstehendem Titel:

Missa Papae Marcelli triplici concentu distincta videlicet:

I. Joannis Petri Aloysii Praenestini Missa Papae Marcelli genuina Sex Vocum.

II. Missa eadem ad Quatuor Voces reducenda Auctore Joanne Francisco Anerio.

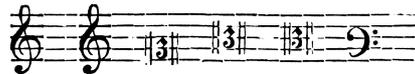
III. Eademque Missa duplici choro Octo Vocibus concinenda Auctore Francisco Suriano.

Triplicem hanc Missam juxta editiones principes fidelissime in partitionem redegit eamque prima hac unione excusam publicavit C. P. Maguntiae, Londini et Bruxell. ap. B. Schott fil. MDCCCL. 8 maj.

Dieses unübertreffliche, durch hohe Lobpreisung Papst Sixtus des Fünften, dem es gewidmet war, verherrlichte Werk ist wohl in keiner ächteren Gestalt auf die Nachwelt gekommen, als in der für die Altempische Capelle bestimmten, getreuen Copie der Autographie Palestrina's, in deren Besitz der Herzog war. Dieser Quelle verdanke ich die Uebertragung vorliegender Partitur, welche ich im Jahre 1835 in der Vaticanischen Bibliothek mit grösster Sorgfalt vollführte. In dem betreffenden Folianten (Cod. MS. Nr. 2927 der vormaligen Bibliotheca Altaemps. — Othoboniana) findet sich die Inschrift: Liber fidelissime transcriptus a propriis Originalibus. Anno D. 1607. Romae apud Altaemps.

Besonderer Bemerkung würdig sind die beiden Quartette des „Christe eleison“, deren ersteres für tiefe Stimmen zu Anfang der Messe, das letztere für hohe Stimmen am Schlusse derselben eingetragen ist. Beide Gesänge sind ein Inbegriff der sublimsten Harmonie.

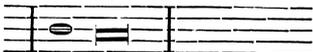
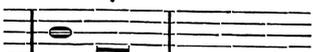
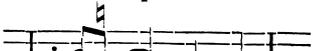
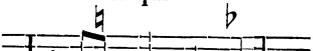
Die im Original befindlichen Tonschlüssel sind:



Gleichwie bei der „Musica Divina“ wird neben der Partitur eine Stimmen-Ausgabe sämtlicher Messen der vorliegenden Sammlung veranstaltet.

Der Herausgeber.

**CORRIGENDA.**

Pag.	Lin.	Tact.	Pro	Lege:
39	12	1	 - ste.	 - ste.
51	2	2	 - re-cti-o -	 - re-cti-o -
51	4	4	 - tu-o -	 - tu-o -
54	4	4	 - - sis.	 - - sis.
54	12	5	 - di-ctus qui	 - di-ctus qui
76	7	5	 - - - vos et	 - - - vos et

